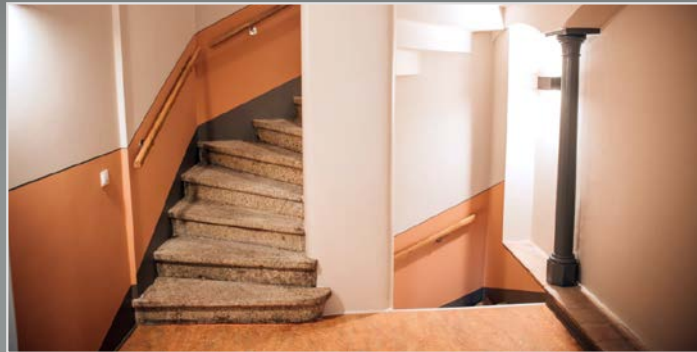


# BLICKPUNKT

Ausgabe 16 · November 2019

BLICKPUNKT



## Alt und Neu in spannender Symbiose

Es wird wieder in Görlitz, Leipzig, Potsdam und Berlin geplant, gebaut und saniert.

### GÖRLITZ

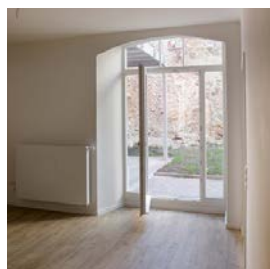
Die ersten Mieter ziehen bereits ein!



Wie bereits im Vorfeld berichtet, hat die Thamm und Partner GmbH die zu ihrem Bestand gehörenden Objekte Breite Str. 20 und 21 mit Liebe zum Detail sorgfältig saniert.

Die Breite Str. 20/21 in Görlitz befindet sich in zentraler Lage in der Innenstadt im Altstadt kern und ca. 50 Meter zum Obermarkt.

Die Nachfrage nach den Wohnungen ist groß und somit sind circa 75 % der Wohnungen bereits vermietet.



Es handelt sich hier um insgesamt 8 Wohnungen auf ca. 362 m<sup>2</sup> mit Balkonen und Terrasse. Es werden Zwei- bis Vier-Zimmerwohnungen angeboten, Letztere als Maisonnette-Wohnung. Durch die Grundriss-Vielfalt wird ein breites Mietklientel angesprochen. Die Ausstattung der

Wohnungen ist sehr gut und erfüllt jeglichen Wunsch im Mietsegment. Jede Wohnung verfügt über einen Balkon und ein lichtdurchflutetes Badezimmer.

Die ersten Mieter sind nun schon in ihre sorgfältig sanierten Wohnungen eingezogen.

Die Thamm und Partner GmbH hält mit diesen zwei Objekten nunmehr 10 sanierte, denkmalgeschützte Objekte im Bestand.

#### HÄTTEN SIE ES GEWUSST?

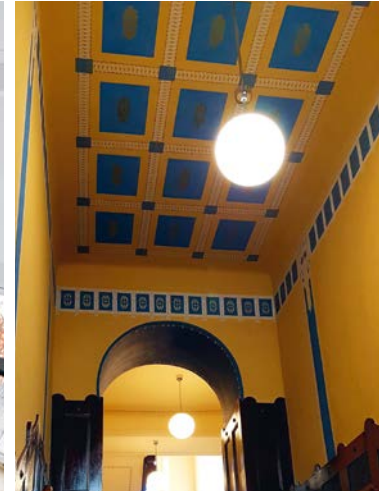
##### Jakobsweg in Görlitz

In Görlitz trifft der polnische Jakobsweg auf den ökumenischen Pilgerweg, welcher in Vacha an den Rhön-Jakobsweg anschließt. Auch für den Zittauer Jakobsweg bildet Görlitz den Ausgangspunkt. So können Pilger aus aller Welt ihren Weg quer durch Europa bis hin nach Santiago de Compostela finden, wo das Grab des Apostels Jakobus als Ziel vieler Pilger gilt.



#### In dieser Ausgabe:

- |                             |   |                             |   |                              |   |                              |   |
|-----------------------------|---|-----------------------------|---|------------------------------|---|------------------------------|---|
| Görlitz – die ersten Mieter | 1 | Leipzig – ein bisschen Spaß | 2 | Wurzner Str. 141 in Leipzig  | 3 | Leiblstraße in Potsdam       | 4 |
|                             |   | Lindenauer Hafen            |   | Charlottenstr. 12 in Potsdam |   | Beifußweg 32 in Berlin-Rudow |   |



## LEIPZIG

### Ein bisschen Spaß muss sein ...

... denn den hatte Thamm & Partner bei der Grundsteinlegung des Neubaus Cunnersdorfer Str. 2, 2a in Leipzig

Ende vergangenen Jahres feierte die Thamm & Partner GmbH die Grundsteinlegung des Wohnhausneubaus in der Cunnersdorfer Str. 2, 2a in Leipzig sowie die Übergabe des sanierten Denkmalobjektes auf dem daneben liegenden Grundstück, der Wurzner Str. 156a.

In den bereits beheizten Räumen des Objektes Wurzner Str. 156a gab es nach der Grundsteinlegung eine zünftige Brotzeit. Die Architekten der



beiden Objekte führten die geladenen Gäste durch die Räumlichkeiten. In der Galerie der Wurzner Str. 156a fand anschließend eine kleine Ausstellung der Leipziger Objekte der Thamm & Partner GmbH statt.

Aktuell laufen die Bauaktivitäten in der Cunnersdorfer Str. 2, 2a nach Plan. Der Rohbau war schon Ende September abgeschlossen, sodass bereits mit dem Ausbau begonnen werden konnte.

Es entstehen hier 26 Einheiten auf 2.600 m<sup>2</sup> mit gehobener Ausstattung und Tiefgarage. Auch hier wird ein breites Mieterklientel angesprochen.

## Lindenauer Hafen

Über den Lindenauer Hafen hatten wir bereits in unseren letzten Ausgaben ausführlich berichtet: Es entsteht hier ein Neubau mit einem 5-geschossigen Winkelgebäude und einem überhöhten Solitär.

Insgesamt umfassen beide Gebäude 56 Wohneinheiten und 1 Gewerbe mit ca. 5.400 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Die Baugrube ist bereits ausgehoben und die Bodenplatte zum Teil schon gegossen, die Fertigstellung ist für 2020 anvisiert.



**H**  
HAFEN  
EINS  
LEIPZIG



## Wurzner Str. 141 in Leipzig

Das Grundstück Wurzner Str. 141 in Leipzig wurde zusammen mit dem bestehenden Wohngebäude durch die Thamm & Partner GmbH erworben. Es handelt sich dabei um ein denkmalgeschütztes Mehrfamilienhaus aus der Gründerzeit. Das Bestandsobjekt wird sorgfältig saniert und mit Etagenwohnungen versehen werden. Auf dem hofseitigen Grundstück entstehen drei neue „Smarthäuser“. Der hofseitige Freiraum wird neu gestaltet.

Die Erschließung des Vorderhauses erfolgt über das hofseitige Treppenhaus. Das Bestandsgebäude wird mit einem Aufzug ausgestattet. Die Erschließung der Smarthäuser erfolgt über jeweils eigene Eingangsbereiche.

Bestandsgebäude: Im Erdgeschoss und Dachgeschoss wird jeweils eine Wohnung neu ausgebaut. Im 2. und 3. Obergeschoss werden die vorhandenen jeweils zwei Wohnungen saniert.

Smarthäuser: Die neu entstehenden Smarthäuser werden als Grenzbebauung zu den Hofhäusern des Nachbargrundstückes geplant und erstrecken sich jeweils

über 2 Vollgeschosse. Der Eingangsbereich bietet sich für einen Garderobenbereich an. Im Erdgeschoss ist das Schlafzimmer mit anschließendem Bad, im 1. OG ist der Koch- und Wohnbereich vorgesehen. Über einen Dachausstieg erreicht man die Dachterrasse.

Der Bauantrag ist eingereicht worden.



## POTSDAM

### Charlottenstr. 12, barockes Bürgerpalais in Potsdam

In Potsdam wird die Thamm & Partner GmbH das denkmalgeschützte Objekt Charlottenstr. 12 sanieren. Das Objekt gehört schon seit Längerem zum Bestand von Thamm & Partner und der Bauantrag soll in 2020 eingereicht werden. Das Objekt liegt in zentraler Lage in der Stadt Potsdam, nahe der Brandenburger Straße.

#### Nachfolgend die Eckdaten:

- barockes Bürgerpalais im historischen Stadtzentrum von Potsdam in unmittelbarer Nähe der Brandenburger Straße
- individuelles Wohn- und Arbeitsensemble für eine Familie, auch zur Nutzung als Mehrgenerationenhaus geeignet mit insgesamt ca. 320 m<sup>2</sup> Wohn-/Nutzfläche
- Grundstücksgröße gesamt 619 m<sup>2</sup> mit derzeit 2 Gebäuden (zweites Gebäude ist ein im Hof befindliches, freistehendes Fachwerkhaus)



Straßenansicht



Ostansicht

### HÄTTEN SIE ES GEWUSST?

#### Charlottenstraße in Potsdam

Die Charlottenstraße prahlt geradezu mit ihren verspielten Hausfassaden aus dem 18. Jahrhundert. Nur wenige Häuser mussten im Laufe der Jahrhunderte durch Neubauten ersetzt werden. Mit Beginn des 20. Jahrhunderts wurden in der Charlottenstraße Schienen für die Straßenbahn verlegt. Die meisten Bäume mussten den Masten für die Fahrleitungen der Bahn weichen. Dadurch öffnete sich gleichzeitig ein ungehinderter Blick auf die schönen Häuser.

Benannt ist die Straße nach Prinzessin Charlotte von Preußen, der Tochter von Friedrich Wilhelm dem Dritten.





## POTSDAM

### Leiblstr. 17A, 17B, 17C, 17D in Potsdam, Neubau, modernes Wohnen mit Privatgärten

In der der Leiblstraße 17 entstehen vier dreigeschossige Townhäuser in der nördlichen Innenstadt von Potsdam nahe dem Holländischen Viertel.

Hoch funktionale Moderne mit familiärem Ambiente in einem repräsentativen Ensemble bietet Individualität und Ausstattung auf zeitgemäßem Niveau. Das bedeutet idyllisches Wohnen verbunden mit dem Genuss aller Vorteile der innerstädtischen Lage mit entsprechender Infrastruktur.

#### Hier die Eckdaten

- Wohnflächen pro Haus zwischen 125 m<sup>2</sup> und 180 m<sup>2</sup>
- Grundstücksgröße gesamt 789 m<sup>2</sup>



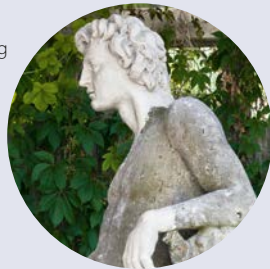
#### HÄTTEN SIE ES GEWUSST?

##### Was bedeutet der Name Herkules?

Herkules ist die lateinische Abwandlung des griechischen Namens Herakles.

Er war der Sohn des römischen Gottvaters Jupiter (griechisch: Zeus) und besaß übernatürliche Kräfte.

Sein Name bedeutet so viel wie „ruhmreicher Held“.



#### Unser Herkules in bester Gesellschaft

Herkules hat seit 2016 auf dem westlichen Kopfbau des Potsdamer Stadtschlusses seinen angestammten Platz wieder eingenommen. Die Thamm & Partner GmbH übernahm damals die Restaurierungskosten für die Herkules-Figur.

Durch weitere Förderer konnten zwischenzeitlich auch die restlichen Attikafiguren des Westgiebels restauriert werden. Herkules hat seine frühere Gesellschaft wieder erhalten. Der Westgiebel des Potsdamer Stadtschlusses ist nun wieder komplett.

## Beifußweg 32 in Berlin-Rudow

Auch in Berlin wird wieder fleißig gebaut. So entstehen im Berliner Bezirk Neukölln, Ortsteil Rudow ein Mehrfamilienhaus mit fünf Wohnungen, ein angrenzendes Einfamilienhaus und 4 Carports.

Im vorderen Teil des Grundstücks Beifußweg 32 entsteht das dreistöckige Mehrfamilienhaus und im hinteren Teil des Grundstücks das zweistöckige Einfamilienhaus; beide jeweils mit Unterkellerung. Im Mehrfamilienhaus entstehen Zwei- bis Dreizimmerwohnungen sowie im Dachgeschoss eine Wohnung mit Galerie. Alle Wohnungen erhalten eine hochwertige Ausstattung. Das Wohnensemble ist sehr gut an den Berliner ÖPNV angebunden.

